



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Feuer im Mehrfamilienhaus

In der Richard-Paulick-Straße kam es Samstag, gegen 18.20 Uhr, zu einer Feuerentwicklung in einem Mehrfamilienhaus. Zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr waren vor Ort. Unrat, vor dem Aufzug, brannte im Treppenhaus. Deckenleuchten, ein Feuerlöscher inklusive dessen Hängekasten, Wände und die Verkleidung des Aufzugs wurden hierdurch beschädigt. Der Brandort und die Zugänge zum Aufzug wurden abgesperrt. Die Ermittlungen dazu dauern noch an. Evakuiert werden musste niemand.

Alkoholisiert auf Zweirädern

Da eine 42-jährige torkelnd von einem Elektrokleinstfahrzeug am Samstag, gegen 20.45 Uhr, von dem Zweirad stieg, kontrollierten Polizisten die Frau im Bereich „Große Ulrichstraße“. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab, dass die Hallenserin alkoholisiert war.

In der „Talamtstraße“ kontrollierten Beamte am Sonntag, 05.45 Uhr, einen 23-jährigen E-Scooter-Fahrer, weil die Fahrweise unsicher erschien. Der Mann war stark alkoholisiert. Dessen Führerschein wurde beschlagnahmt. Die Entnahme einer Blutprobe in beiden Fällen wurde angeordnet und in einer halleischen Klinik durchgeführt. Strafverfahren sind eingeleitet worden.

Da ein 17-jähriger Radler unsicher fuhr, hielten Polizisten den Jugendlichen Sonntag, 01.20 Uhr, „Am Steintor“ an und kontrollierten ihn. Ein Test ergab, dass der junge Mann mehr als 1,3 Promille intus hatte. Nach einer nötigen Blutprobenentnahme wurde er seinen Eltern übergeben. Eine Anzeige läuft.

Tätliche Auseinandersetzung

Im Bereich „Riebeckplatz“ kam es Sonntag, gegen 01.30 Uhr, vor einem Lokal zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Beamte stellten Schlagwerkzeuge bei dieser Gruppierung fest. Die Tatverdächtigen schlugen gegen die

Eingangstür des Lokals. Zwangsmaßnahmen der eingesetzten Polizisten wurden nötig, um diese Tathandlungen zu beenden. Vier Männer im Alter von 24 bis 27 Jahren aus Somalia sind tatverdächtig. Wie sich herausstellte, wurde ein Sicherheitsmitarbeiter der Einrichtung mit einem metallischen Gegenstand geschlagen. Der Besitzer wurde ebenfalls körperlich attackiert. Mehrere Strafanzeigen wurden durch die Polizei vor Ort aufgenommen. Die Kripo hat die Ermittlungen dazu übernommen.

Einbrecher überrascht

Sonntag, 03.00 Uhr, drang ein bislang noch unbekannter Täter (männlich, circa 20 Jahre, etwa 170 cm, kurze blonde Haare, sportlich schlank, schwarze Kleidung) den ersten Erkenntnissen zufolge über ein gekipptes Fenster einer Hochparterre-Wohnung in der „Südstadt“ ein und durchsuchte dort Schränke. Der Einbrecher wurde von einer Bewohnerin angesprochen und verließ daraufhin fluchtartig die Räumlichkeiten über den Balkon. Der Unbekannte entwendet aus der Wohnung, dem ersten Überblick nach, einen Gegenstand im Wert von etwa 10,- €. Die Kripo ermittelt bereits.

Sicherheitstipps der Polizei:

- Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Denken Sie daran: **Gekippte Fenster sind offene Fenster.**

Bei Fragen zur wirkungsvollen Sicherungstechnik, können Sie sich kostenlos und produktneutral von Polizisten in der **„Polizeilichen Beratungsstelle für technische Prävention“** im "Ritterhaus" in 06108 Halle (Saale), Große Brauhausstraße 28, Telefon: 0345/224 - 4524 ausführlich beraten lassen. Bitte vereinbaren Sie zuvor einen Termin!

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Ohne Versicherung angetroffen

In Sangerhausen, Gerichtsweg, kontrollierten Beamte am Samstag, gegen 16.30 Uhr, einen 14-jährigen Moped-Fahrer, der an seinem Fahrzeug kein gültiges Versicherungskennzeichen angebracht hatte. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung wird nun ermittelt.

Unter Alkohol und ohne Fahrerlaubnis am Steuer

Ein 42-jähriger Autofahrer fuhr am Samstagabend in Sangerhausen, Alte Promenade, trotz dessen er keine erforderliche Fahrerlaubnis hat und mit mehr als 2 Promille alkoholisiert war im öffentlichen Straßenverkehr. Die Entnahme einer nötigen Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Gegen den Mann wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verletzt nach einer Auseinandersetzung

In „Brücken“ kam es Sonntag, 01.00 Uhr während einer Veranstaltung zu einer Auseinandersetzung. Ein 17-jähriger beleidigte einen 30-jährigen. In der weiteren Folge schlug der Tatverdächtige den Älteren, wodurch dieser verletzt wurde. Der stark alkoholisierte Jugendliche wurde im Gerangel auch verletzt und musste danach ambulant medizinisch versorgt werden. Die Kripo ermittelt in der Angelegenheit.

Versuchter Einbruch

Unbekannte Täter versuchten Sonntag, gegen 01.30 Uhr, in der Lutherstadt Eisleben, Herner Straße, in ein Geschäft einzudringen, indem sie mit drei Gully-Deckeln die Eingangstür einzuwerfen versuchten, was misslang. Eine sehr umfangreiche Spurensuche und -sicherung erfolgte. Die Kripo ermittelt.

Zigarettenautomat gesprengt

In Wimmelburg, Hauptstraße, haben bislang noch unbekannte Täter einen Zigarettenautomaten am Sonntag, gegen 04.00 Uhr, gesprengt. Anwohner wurden durch den Knall auf die Tat aufmerksam. Das Gerät wurde dadurch vollständig zerstört. Aus dem Automaten wurden Bargeld und Zigarettschachteln in noch unbekannter Menge und Höhe entwendet. Zum Einsatz kamen Kriminaltechniker, um Spuren zu suchen und zu sichern. Die Kripo hat hierzu die Ermittlungen bereits übernommen.

Polizeirevier Saalekreis

Vom Unfallort entfernt

Der Polizei wurde am Samstagmittag angezeigt, dass in Merseburg, König-Heinrich-Straße, bereits am Freitagabend der Außenspiegel eines VW Golf beschädigt wurde. Am geparkten Fahrzeug entstand Sachschaden. Wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort wird nun ermittelt.

Ohne Fahrerlaubnis und ohne Versicherung unterwegs

Auf der Bundesstraße 181 auf Höhe der Abfahrt der Landesstraße 183 in Richtung „Wallendorf“, kontrollierten Polizisten am Samstagmittag einen 37-jährigen Autofahrer. Der Mann ist nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Die angebrachten Kurzzeitkennzeichen an dem PKW waren abgelaufen, sodass zudem ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung eingeleitet wurde. Das Auto ist abgestellt worden

und muss nun noch durch dessen Eigentümer abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall

Ein 21-jähriger Autofahrer fuhr am Samstagabend mit seinem PKW auf der Bundesstraße 250 aus Richtung Querfurt in Richtung Nebra. Kurz vor dem Ortseingang „Liederstädt“ fuhr ein 41-jähriger Fahrradfahrer. Es kam zum Zusammenstoß des PKW mit dem Radfahrenden, wodurch der Radler stürzte und ambulant medizinisch versorgt werden musste. An dem Fahrrad entstand wirtschaftlicher Totalschaden und am Auto ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 €. Die lichttechnischen Einrichtungen am Fahrrad waren, Zeugenaussagen zufolge, eingeschalten. Die Unfallursachermittlung hierzu dauert an.

Fensterscheibe eingeworfen

In Mücheln, Goethestraße, hat Sonntag, gegen 01.00 Uhr, ein 30-jähriger eine Fensterscheibe eines Mehrfamilienhauses mit einem Werkzeug zerstört. Gegen den Mann wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Auto prallt gegen Baum

Auf der Landesstraße 171 aus Richtung Halle (Saale) in Richtung Schkopau kam ein 21-jähriger Autofahrer von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Mann musste medizinisch versorgt werden. Am PKW entstand Sachschaden. Zur Unfallursache wird noch ermittelt. Der Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntag, gegen 01.20 Uhr.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Brand eines Holzschuppens

In Weißenfels, Lassalleweg, geriet am Samstag, gegen 22.50 Uhr ein Holzschuppen (4 Meter x 5 Meter) in Brand. Die Feuerwehr löschte. Dieser Schuppen brannte vollständig nieder. Die Kripo ermittelt hierzu.

Ohne Fahrerlaubnis und unter Alkohol auf Tour

In Zeitz, Paul-Rohland-Straße, wurde Sonntag, 03.30 Uhr, ein 49-jähriger Fahrer einer landwirtschaftlichen Zugmaschine angehalten und kontrolliert. Wie sich herausstellte, ist der Mann nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Zudem stand er unter Drogen- und Alkoholeinwirkung. Bei ihm sind auch Drogen aufgefunden und beschlagnahmt worden. Die nötige Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und sodann in einer Klinik durchgeführt. Gegen den Mann laufen nun Ermittlungsverfahren.

Scheunenbrand

Eine leerstehende Scheune (30 Meter x 5 Meter x 8 Meter) geriet Sonntag, gegen 02.30 Uhr, in Vollbrand. Zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Weißenfels und Boraue waren zur Brandbekämpfung am Einsatzort. Diese ließen die Scheune kontrolliert abbrennen. Ein Übergreifen auf ein anderes Gebäude wurde ausgeschlossen, da das Objekt freistehend ist. Der Sachschaden wird auf 25.000 €. Geschätzt. Verletzt wurde niemand. Der Tatort befindet sich in Weißenfels, Hinter den Gärten. Wodurch die Scheune Feuer fing, ist Gegenstand der Brandursachenermittlungen, die noch andauern.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de